

# FW Moos nominiert drei Kreistags-Kandidaten

Kommunalwahl im Mittelpunkt der Jahresversammlung – Internetauftritt überarbeitet – Astner informiert zur Kreispolitik

**Moos** (tf). Ideen und Themen für die Kommunalpolitische Arbeit der Zukunft haben die FW-Arbeitskreise in der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Moos am Freitagabend im Gasthaus Hörner vorgestellt. Die überarbeiteten Vorschläge aus den Arbeitskreisen sollen in ein kommunales Wahlprogramm einfließen, mit dem die Freien Wähler in den Wahlkampf beziehungsweise in die nächste Amtsperiode gehen wollen.

„Wir sind gut gerüstet“, stellte FW-Vorsitzender und Bürgermeister Hans Jäger in seinem Ausblick fest und betonte, erfolgreiche Kommunalpolitik basiere auf einem guten parteiübergreifenden Miteinander und sachlicher Orientierung. Sein Wunsch sei es, diese gute parteiübergreifende Kommunalpolitik auch in Zukunft fortsetzen zu können. „Auch wenn ich mir wünschen würde, dass der Gemeinderat in jetziger Form bleiben möge, so

wird sich doch wohl einiges ändern“, räumte Jäger ein. Für konstruktive Sachentscheidungen seien aber ausgewogene Mehrheiten die beste Voraussetzung.

## Arbeitskreise erarbeiten Ziele für Wahlprogramm

Die Kommunalpolitik stehe vor neuen Herausforderungen durch einen gesamtgesellschaftlichen Umbruch infolge der demographischen Entwicklung sowie infolge des Wandels im bürgerschaftlichen Engagement. Besonders gelte es, den ländlichen Raum zu stärken. Wichtig seien der Erhalt wohnortnaher Versorgungs- und Bildungseinrichtungen.

Um Schwerpunkte und künftige Zielsetzungen für eine bürgernahe und sachbezogene Kommunalpolitik auszuarbeiten, waren vier Arbeitskreise gebildet worden. Harald Leutner stellte vor,

was sich der Arbeitskreis „Kinder, Jugend, Familie“ erwartet. Die Vorschläge des Arbeitskreises „Gesundheit und Senioren“ führte Dr. Winfried Speer aus. Dr. Wolfgang Schuster und Dieter Löffmann trugen die Ideen zu „Wirtschaft, Tourismus, Kultur“ vor und über „Dorferneuerung und ländliche Entwicklung“ berichtete Jäger selbst. Die umsetzbare Quintessenz dieser Vorschläge soll in das Programm für die Kommunalwahl aufgenommen werden.

Einstimmig sprachen sich die Mitglieder für Hans Jäger, Dr. Winfried Speer und Dr. Wolfgang Schuster als Kreistagskandidaten aus. Zum Wahlbeauftragten wurde Dieter Löffmann ernannt. Sein Stellvertreter ist Dieter Grosch.

In seinem Rechenschaftsbericht umriss der FW-Vorsitzende die Tätigkeiten und Veranstaltungen des Ortsverbands, der aktuell

80 Mitglieder aufweist. Er verwies auf die regelmäßige Mitgliederinformation durch Rundbriefe sowie auf den neuen Internetauftritt unter [www.fw-moos.de](http://www.fw-moos.de). In diesem Zusammenhang dankte er Stefan Anzenberger, der die Seite überarbeitet hat. Der von Kassenprüfer Andreas Balla stellvertretend für Kassenverwalter Karl Lehner dargebrachte Kassenbericht belegte eine einwandfreie Kassenführung.

## Anfrage zur Kandidatur eines CSUlers abgelehnt

Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Jäger informierte außerdem über aktuelle kommunalpolitische Themen und erläuterte laufende Maßnahmen wie den Bau der Bahnbrücke, den Kirchenvorplatz, Straßensanierung und Kanalsanierung.

Zu einem „beeindruckenden Muster-Ortsverband“ beglückwünschte stellvertretender Kreisvorsitzender Karl-Heinz Astner die Mooser in seiner Ansprache. Er gab einen kurzen Überblick über die Kreistagspolitik und informierte über die gut laufenden Vorbereitungen zur Kreistagswahl. Die inoffizielle Anfrage eines CSU-Kreisrats wegen einer möglichen Kandidatur bei den Freien Wählern sei abgelehnt worden. Die Freien Wähler hätten genügend gute Kandidaten, auch aus dem Kreis der Jungen Freien Wähler. Über diese berichtete JFW-Vorsitzender Daniel Jakob.

Unter Wünsche und Sonstiges wurde eine Geschwindigkeitsmessung in der Aufeldstraße angesprochen sowie die Straßenverschmutzung durch die Bäume in der Kellerstraße. Diskutiert wurde auch darüber, wie den Rasern durch Langenisarhofen beizukommen wäre.